

## Pressemitteilung 21/2011

Verkehrsclub Deutschland  
Landesverband Bayern e.V. Hessestraße 4  
90443 Nürnberg  
Telefon (0911) 47 17 43  
Telefax (0911) 47 64 73

München, 15. Oktober 2011

# VCD Bayern fordert den Verzicht auf die 3. Startbahn

## Weder Bedarf noch Finanzierung ist gesichert

Die Mitgliederversammlung des bayerischen VCD hat sich heute in München nach intensiver Diskussion in einer [Resolution](#) gegen den Bau der Startbahn am Münchner Flughafen ausgesprochen.

"Eine 3. Startbahn ist weder notwendig noch finanzierbar; ihre negativen Folgen für Mensch und Natur können nicht hingenommen werden", fasst Bernd Sluka, Vorsitzender des VCD in Bayern, die Ablehnung des Projektes zusammen.

Die Zahl der Flugbewegungen am Münchner Flughafen ging zurück und lag im Jahr 2010 wieder auf dem Stand von 2006. Fluggesellschaften setzen zunehmend größere Maschinen ein und streichen unrentable Verbindungen. Die der Planfeststellung zur 3. Startbahn zugrunde liegende Prognose wurde bereits jetzt weit unterschritten und kann in keiner Weise erfüllt werden. Tatsächlich erlaubt das sehr leistungsfähige 2-Bahnen-System des Münchner Flughafens genügend Spielraum, um die Zahl der Fluggäste um 50 % steigern zu können.

"Stück für Stück kommt ans Licht, dass eine Finanzierung einer 3. Startbahn ohne Steuergelder nicht nur äußerst zweifelhaft erscheint, sondern von Anfang an nur ein Ammenmärchen war", bilanziert Doris Kraeker, Flughafenbeauftragte des Landesverbandes des VCD. Bei einer Verschuldung von über zwei Milliarden Euro und Kosten von 1 bis 2 Milliarden Euro für den Bau eines weiteren Terminals und einer 3. Startbahn erscheint die Behauptung des Flughafens, die Ausbaumaßnahmen ohne Aufnahme weiterer Kredite oder Bürgschaften des Staates zahlen zu können, als verzweifelter Versuch, die Realität auszublenden. Der Staat und damit letztlich die Bürger müssten in erheblichem Umfang Kredite oder Bürgschaften gewähren. Die Milliardenpleite der bayerischen Landesbank sollte nach Ansicht des VCD die Politiker jedoch lehren, keine finanzpolitischen Abenteuer mehr einzugehen.

Der Landesverband Bayern des Verkehrsclub Deutschland (VCD) sieht nach der Bekanntgabe des positiven Planfeststellungsbeschlusses für eine 3. Startbahn am Münchner Flughafen die Politik am Zug. Die Regierung von Oberbayern hat das Projekt nur formell geprüft, aber die Politiker müssen jetzt Farbe bekennen, ob sie Europas größtes Flughafenausbauprojekt gegen den Willen der Mehrheit der Bürger durchdrücken wollen.

In der Anlage erhalten Sie die [Resolution der Mitgliederversammlung des VCD Landesverband Bayern e.V.](#)

*Für Rückfragen steht Ihnen der VCD-Vorsitzende Bernd Sluka unter  
Tel. 0176/420 63 287 persönlich zur Verfügung. Oder wenden Sie sich an das [VCD-  
Landesbüro](#).*